

Antrag Öffentlich	Datum 22.08.2003	Nummer A0113/03
Absender Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! die jugendpartei		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Gerhard Heintl Alter Markt 1 39090 Magdeburg		am 04.09.2003 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.09.2003 14:00	
Kurztitel Stadtordnung		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie zur Abwehr der regelmäßigen immensen Verschmutzungen der gesamten Stadt mittwochs, samstags und insbesondere sonntags durch unangeforderte, kostenlose Zeitungen incl. Werbematerialinhalte nach dem Verursacherprinzip alle Kosten für notwendige zusätzliche Reinigungsleistungen durch die Stadt den Vertreibern der Materialien aufgebürdet werden können.

Der Antrag ist ohne Verweis in Ausschüsse zu beschließen !

Begründung:

Für viele sind sie mittlerweile zur Plage geworden: Die kostenlosen Zeitungen mit ihren Werbematerialinhalten, die unangefordert in die Briefkästen, mitunter auch nur vor die Hauseingänge geworfen oder an die Haustüren angehängen werden. Viele Bürger versuchen sich vor der Zustellung dieser Zeitungen durch entsprechende Hinweise auf ihren Postkästen zu schützen.

Doch schützt dies nicht vor der Verschmutzung vor den Hauseingängen, denn die Zusteller haben einen klaren Auftrag, den sie um jeden Preis erfüllen müssen und der besteht darin, die Zeitung an die Bürger/innen zu bringen, egal wie.

Die zumeist ungebetenen Zeitungen und Werbematerialien werden oft gleich auf die zumeist außen angebrachten Briefkästen, in Hauseingängen oder Fluren „entsorgt“. Von den Folgen sind alle betroffen, insbesondere an regnerischen und windigen Tagen fliegen die Zeitungen samt Inhalt auf den Straßen, vor den Haustüren und in den Hausfluren herum. Um diesen, zumeist ärgerlichen, Zustand zu beenden, sollte die Stadt in die Offensive gehen und die Verlage auf geeignete Weise zum Handeln bewegen.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender